



An:
Oberbürgermeister der Stadt Eisenach
- Herrn Matthias Doht -

NPD-Fraktion Eisenach
Postfach 10 16 39
99817 Eisenach

Eisenach, den 06.02.2012

Antrag der NPD-Fraktion Eisenach Änderung der Hauptsatzung – Verringerung der Dienstaufwandsentschädigungen für hauptamtliche kommunale Wahlbeamte

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. §12 Abs. 7 der Hauptsatzung der Stadt Eisenach wird wie folgt geändert:

§12 Abs. 7 a.):	Oberbürgermeister 81,50 Euro
§12 Abs. 7. b.):	Bürgermeister 48,50 Euro
§12 Abs. 7c.):	der weitere Beigeordnete 32,50 Euro

Begründung:

Die finanzielle Situation der Stadt Eisenach ist nach wie vor schlecht. Dadurch mußten bereits Zuschüsse für soziale Projekte wie das Tierheim oder das Sozialkaufhaus vermindert beziehungsweise gänzlich gestrichen werden.

Der Oberbürgermeister verdient netto mehr als 5.000 Euro. Eine Gehaltsabstufung ist gesetzlich leider nicht möglich. Vor dem Hintergrund von Streichungen und Mittelkürzungen ist es den Bürgern kaum vermittelbar, daß zu einem solch hohem Gehalt von kommunalen Wahlbeamten noch Aufwandsentschädigungen hinzukommen. Denn den zu bestreitenden Aufwand kann man getrost vom Haupteinkommen aufbringen, zumal die Betroffenen allesamt noch durch weitere Funktionen wie Aufsichtsratsmitgliedschaften und ähnlichem weitere Einkommen haben.

Nicht nur finanziell Schwache und sozial Engagierte, sondern jeder muß mitsparen. Die obersten Repräsentanten unserer Stadt sollten mit gutem Beispiel vorangehen und einen eigenen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten. In anderen Regionen wird inzwischen ebenso vernünftig verfahren.

Für die Fraktion:

Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender

